

PULSAR

KAL. YT57, YT58

KINETIC®

- KINETIC E. S. U. (Electricity Storage Unit
= elektrische Speichereinheit)
- Entladungs-Warnsystem
- Schnellstartfunktion
- Uhrzeit und Datumskalender (Kal. YT57)
Uhrzeit und Wochentag-/Datumskalender (Kal. YT58)
- Drehring
(nur Modelle mit Drehring)

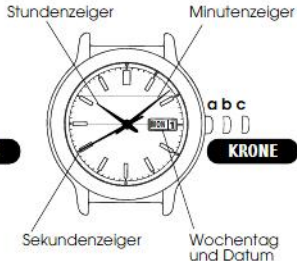
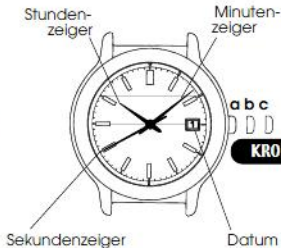
DEUTSCH

ANZEIGE UND KRONE

(Kal. YT57)

(Kal. YT58)

Deutsch



KRONE

KRONE

a: Normalposition

b: 1. Einrastposition

c: 2. Einrastposition

VERSCHRAUBBARE KRONE

[für Modelle mit verschraubbarer Krone]

Lösen der Krone

- 1 Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis kein Drehen im Gewinde mehr fühlbar ist.
- 2 Die Krone kann herausgezogen werden.



Verschrauben der Krone

- 1 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
- 2 Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.



AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR

Deutsch

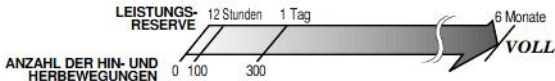


- 1 Schwingen Sie die Uhr hin und her.

** Die Bewegung sollte rhythmisch mit etwa zwei Schwingungen pro Sekunde erfolgen.*

- 2 Laden Sie die KINETIC E.S.U. ausreichend auf.
- 3 Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein, dann können Sie die Uhr tragen.

*** Anzahl der Hin- und Herbewegungen und Leistungsreserve**



- 1 Wenn die Uhr stehengeblieben ist, fängt der Sekundenzeiger nach einigen Hin- und Herbewegungen an, in Schritten von zwei Sekunden zu laufen.
- 2 Bewegen Sie die Uhr etwa 100 Mal hin und her. Dadurch erhält die Uhr etwa 12 Stunden Leistungsreserve.
 - * *Es wird empfohlen, die Uhr weiter hin und her zu bewegen, bis sie über einen Tag Leistungsreserve verfügt. Durch etwa 200 zusätzliche Hin- und Herbewegungen, insgesamt etwa 300 Hin- und Herbewegungen, wird ein Tag Leistungsreserve aufgebaut.*
 - * *Wenn die Uhr 200 bis 250 Mal hin und her bewegt wird, wird etwa ein Tag Leistungsreserve neu aufgebaut.*
- 3 Tragen Sie die Uhr am Handgelenk.

* Beim gehen erzeugte Leistungsreserve



☆ Der Sekundenzeiger fängt an, in Schritten von einer Sekunde zu laufen.

☆ Die Abbildung vermittelt nur eine ungefähre Beziehung zwischen der Leistungsreserve und der gelaufenen Strecke. Die tatsächlich aufgebaute Leistungsreserve unterscheidet sich von Person zu Person.

* Zur Beachtung bei Modellen in Skelettbauweise

Wenn Ihre Uhr einen Gehäuseboden aus Glas aufweist, setzen Sie den Gehäuseboden nicht einer starken Lichtquelle wie zum Beispiel direktem Sonnenlicht oder einer Leuchtstoffröhre auf kurzer Entfernung aus, weil dadurch der Energieverbrauch des Uhrschaltkreises vorübergehend erhöht werden kann, wodurch die Leistungsreserve in der KINETIC E.S.U. reduziert wird. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, sobald der Gehäuseboden nicht mehr dem Licht ausgesetzt wird.

VOLLE AUFLADUNG DER KINETIC E.S.U.

- Wenn die KINETIC E.S.U. vollständig aufgeladen ist, läuft die Uhr maximal **etwa 6 Monate**, ohne daß die KINETIC E.S.U. aufgeladen werden muß.

HINWEISE ZUR KINETIC E.S.U.

- Die elektrische Energie, die beim Tragen der Uhr am Handgelenk erzeugt wird, wird in dieser KINETIC E.S.U. gespeichert. Diese Spannungsquelle unterscheidet sich vollkommen von herkömmlichen Uhrenbatterien, und daher ist ein Batteriewechsel für diese Uhr nicht erforderlich.
- Die KINETIC E.S.U. ist eine saubere und umweltfreundliche Spannungsquelle.



ACHTUNG

- **Setzen Sie niemals eine Silberoxidbatterie für normale Uhren anstelle der KINETIC E.S.U. ein. Die Batterie kann bersten, sehr heiß werden oder anfangen zu brennen.**

ENTLADUNG-VORWARNFUNKTION

- Wenn der Sekundenzeiger anstelle der normalen Ein-Sekunden-Schritte anfängt, in Schritten von zwei Sekunden zu laufen, wird die Uhr nach etwa **12 Stunden** entladen sein. Schwingen Sie in diesem Fall die Uhr hin und her, um die KINETIC E.S.U. ausreichend aufzuladen.

SCHNELLSTARTFUNKTION

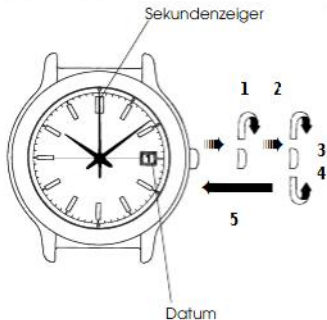
- Wenn längere Zeit vergangen ist, seitdem die Uhr stehenblieb, kann sie mit nur wenigen Hin- und Herschwingungen gestartet werden.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Uhr vor weniger als einem Jahr stehengeblieben ist.

* Wenn diese Funktion verfügbar ist, läuft der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden. Bewegen Sie die Uhr gemäß den Angaben unter "Anzahl der Hin- und Herbewegungen und Leistungsreserve" auf Seite 21 hin und her, um die KINETIC E.S.U. aufzuladen.

* Sobald der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde läuft, tragen Sie die Uhr am Handgelenk, so daß sie weiter aufgeladen wird.

UHRZEIT-/KALENDER-EINSTELLUNG

(Kal. YT57)

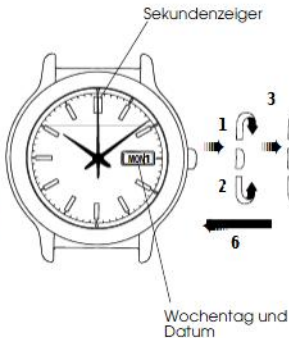


KRONE

- 1 Zur 1. Einrastposition herausziehen, und das Datum des Vortags einstellen.
- 2 Zur 2. Einrastposition herausziehen, wenn der Sekundenzeiger sich auf der 12-Uhr-Position befindet.
- 3 Drehen, um das Datum einzustellen.
- 4 Drehen, um die Zeiger auf die Uhrzeit einzustellen.
- 5 Bei einem Zeitzeichen wieder ganz hineindrücken.

Deutsch

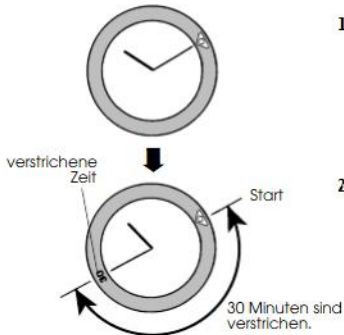
(Kal. YT58)

**KRONE**

- 1 Ziehen Sie die Krone zur 1. Einrastposition heraus und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um das Datum des Vortags einzustellen.
- 2 Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Wochentag des Vortags einzustellen.
- 3 Zur 2. Einrastposition herausziehen, wenn der Sekundenzeiger sich auf der 12-Uhr-Position befindet.
- 4 Drehen Sie die Krone, um das Datum und den Wochentag einzustellen.
- 5 Drehen, um die Zeiger auf die Uhrzeit einzustellen.
- 6 Bei einem Zeitzeichen wieder ganz hineindrücken.

DREHRING (für Modelle mit Drehring)

- Der Drehring kann bis zu 60 Minuten verstrichener Zeit anzeigen.



- 1 Drehen Sie den Drehring, so daß seine Markierung "0" mit dem Minutenzeiger zusammenkommt.

** Bei einigen Modellen läßt sich der Drehring nur entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.*

- 2 Lesen Sie die Zahl auf dem Drehring ab, auf die der Minutenzeiger weist.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR

Deutsch

AUFLADEN UND INGANGETZTEN DER UHR

- Zum wirksamen Aufladen der KINETIC E.S.U. sollte die Uhr in einem Bogen von etwa 20 cm hin- und herbewegt werden.
- Es wird kein zusätzlicher Nutzen erzielt, wenn die Uhr schneller oder mit mehr Kraftaufwand hin- und herbewegt wird.
- Wenn die Uhr hin- und herbewegt wird, dreht sich das Oszillationsgewicht im Generierungssystem und treibt den Mechanismus an. Durch diese Drehbewegung wird ein Ton erzeugt, der keine Fehlfunktion darstellt.
- Die Uhr verfügt über eine Funktion, die eine Überladung verhindert. Auch wenn sie nach vollständiger Aufladung weiter hin- und herbewegt wird, treten keine Fehlfunktionen auf.
- Es ist nicht erforderlich, die Uhr vollständig aufzuladen, da sie beim Tragen am Handgelenk automatisch aufgeladen wird.
- Während Sie laufen und die Uhr am Handgelenk tragen, wird die KINETIC E.S.U. wirksamer durch das Hin- und Herbewegen des Arms aufgeladen als einfach durch Hin- und Herbewegen der Uhr von Hand.
- Auch wenn die Uhr getragen wird, wird sie nicht aufgeladen, wenn der Arm nicht bewegt wird.
- Tragen Sie die Uhr täglich für mindestens 8 Stunden.
- Wenn die Uhr täglich 12 Stunden getragen wird, wird jeden Tag etwa 36 Stunden (ein und ein halber Tag) Leistungsreserve neu aufgebaut. Wird die Uhr beispielsweise für eine Woche täglich 12 Stunden getragen, wird etwa 10 Tage zusätzliche Leistungsreserve neu aufgebaut.

ENTLADUNG-VORWARNFUNKTION

- 28 ● Die Uhr läuft genau, wenn der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden läuft.

SCHNELLSARTFUNKTION

- Wenn der Sekundenzeiger, nachdem die Uhr am Handgelenk getragen wird, bald wieder in Schritten von zwei Sekunden läuft, bewegen Sie die Uhr hin und her, bis der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde läuft, und tragen Sie die Uhr dann wieder am Handgelenk.

UHRZEIT-/KALENDER-EINSTELLUNG

- Stellen Sie bei Kal. YT57 das Datum nicht zwischen 21:00 und 1:00 Uhr ein. Stellen Sie bei Kal. YT58 den Wochentag und das Datum nicht zwischen 21:00 und 3:00 Uhr ein. Sonst kann es vorkommen, daß der Kalender nicht richtig weiterrückt. Wenn es unumgänglich ist, den Kalender in diesem Zeitabschnitt einzustellen, stellen Sie zuerst eine Zeit außerhalb dieses Zeitabschnitts ein, stellen Sie dann den Kalender ein und stellen Sie zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.
- Achten Sie beim Einstellen des Stundenzeigers darauf, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist. Die Uhr ist so konstruiert, daß der Kalender einmal in 24 Stunden weiterrückt. Drehen Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position, um festzustellen, ob die Uhr dann auf vor oder nach Mittag eingestellt ist. Wenn der Kalender weiterrückt, ist die Zeit dann auf vor Mittag eingestellt. Rückt der Kalender nicht weiter, ist die Zeit dann auf nach Mittag eingestellt.
- Drehen Sie den Minutenzeiger zum Einstellen 4 oder 5 Minuten weiter und dann zurück auf die richtige Zeit.
- Vergewissern Sie sich beim Einstellen der Uhrzeit, daß der Sekundenzeiger in Schritten von einer Sekunde läuft.
- Das Datum am Ende des Februars und von Monaten mit 30 Tagen einzustellen. Ziehen Sie in diesem Fall die Krone zur 1. Einrastposition heraus und drehen Sie sie, bis das richtige Datum erscheint.

ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR

WASSERDICHTIGKEIT

● Nicht wasserdicht



Wenn auf der Gehäuserückwand Ihrer Uhr nicht die Beschriftung "WATER RESISTANT" vorhanden ist, ist sie nicht wasserdicht und muß vor Wasser geschützt werden, um Schäden am Uhrwerk zu vermeiden. Sollte die Uhr doch naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem **AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen zu lassen.

● Wasserdicht (3 Bar)



Falls die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung "WATER RESISTANT" versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, daß sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d.h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.



5 bar WR

Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 5 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 5 Bar Wasserdruck widersteht und damit für Schwimmen, für den Segelsport und zum Duschen geeignet ist.

● Wasserdicht (10 bar/15 bar/20 bar)*



10/15/20
bar WR

Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 10 BAR", "WATER RESISTANT 15 BAR" oder "WATER RESISTANT 20 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine PULSAR Taucheruhr.

- * *Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, daß die Krone vollständig eingedrückt ist. Die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet. Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.*
- * *Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasser-dichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:*
 - *Die Krone nicht betätigen, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Uhr befindet.*
 - *In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.*

HINWEIS:

Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.

TEMPERATURES



[nur für Analog-Quarzuhren]

Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F). Temperaturen über 60°C oder 140° F (50° C oder 122° F für einige Kaliber) können Auslaufen der Batterie oder

eine Verkürzung der Batterielebensdauer bewirken. Die Uhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -10°C oder +14° F (-5° C oder +23° F für einige Kaliber) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann. Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

STÖSSE UND VIBRATIONEN

Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnte.

CHEMIKALIEN

Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND

Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

MAGNETISMUS

Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten. Die normale Genauigkeit wieder erhalten, wenn die Uhr aus dem Magnetfeld entfernt wird.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR

Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Tasten, und Uhr-glas von einem **AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen.

HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE

Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.